

Merkwürdigkeiten: die Domkirche, St. Catharinen, Barfüßerikirche, der Römerberg, unser Neben Frauenberg, der Hofmarkt, das Prediger-Kloster, der Römer, der Römersaal, die Höfe der drey geistlichen Churfürsten, das Leinwands-Zucht-Waisen- und teutsche Haus, der Thurn und Tarzische Pallast, die Börse, Hauptwache, der Marktall, die Zeughäuser, das Siebhaus, der Malztheferhof, das Gymnasium, der Klosterhof mit der Stadtbibliothek und das heilige Geistspital.

Kunstkabineter: Gemähle und Naturalien-Kabineter von Privatpersonen.

Buchhandlungen: Andrea, Brönnler, Barrentrapp, Fleischer, Eslinger, Barrentrapp Sohn und Wenner, Kessler, Kochendörfer, Hermann.

Logen: drey Dissen St. D. Eintracht &c.

Gasthöfe: der römische Kaiser, der goldene Löwe, die goldene Krone, der Hirsch (Joh. Jac. Endemann).

Fabriken: Seiden-Taback- und Porcellainfabriken.

Genera, Genf, eine große, wohlgebaute und feste Handelsstadt bey dem Ausfluß der Rhone aus dem Genfersee, mit einer Akademie, vielen Manufacturen und Künstlern. Ihr Gebiethe ist ziemlich beträchtlich und die Einwohner sind der reformirten Religion zugethan.

Sehenswürdigkeiten: die Domkirche St. Pierre mit dem Grabmal Herzog Heinrichs von Rohan, die Kirche St. Gervais, worinnen die Begräbnisse der 7 Bürger, welche in der Eskalade 1602 ihr Leben verlohren; die Festungswerke, das

das allgemeine und das französische Hospital, das Rath- und Zuchthaus, Collegium, Calvins Grabstein.

Bibliothek: die Stadtbibliothek

Lustörter und Spaziergänge: Delices, Sitz des Herrn von Voltaire, Spazierfahrten auf dem Genfersee.

Gasthöfe: drey Könige.

Münzen: Gulden zu 12 Sous a 4 Quart oder 12 Deniers.

Gotha, Gotha, die Haupt- und Residenzstadt des Herzogs von Sachsen-Gotha an der Leine Sie ist schön, wohlgebaut, und hat 12000 Einwohner. Auf einem Berge dicht an der Stadt ist das herzogliche Residenzschloß.

Sehenswürdigkeiten: das befestigte Schloß Friedrichstein, worinnen eine Kirche und Kapelle, die 2 Hauptkirchen, das Gymnasiumkloster, das Zeug-Neit- und Manufacturhaus, die Wasser-künste.

Bibliothek: die herzogliche.

Kunstkabineter: die Naturalienkammer, das Münzkabiner, die Kunstammer.

Buchhandlung: die Ettingerische.

Fabriken: die Porcellainfabrick.

Logen: Kautenfranz & L.

Wirthshäuser: die Schelle, der Mohr.

Lustgegenden, Gärten und Spaziergänge: das Lustschloß Friedrichshall nebst dem Garten, der Drangeriegarten, die Alleen.

Kunstünstler: Johann Christian Frischmuth.